

Sperrfrist:

Samstag, 28.02.2015

- 14.00 Uhr -

**von
Landrat Franz Meyer**

**beim Landfrauentag des Bayerischen Bauernverbandes
am Samstag, 28. Februar 2015, 13.30 Uhr
in Windorf/Otterskirchen**



- Es gilt das gesprochene Wort -

Anrede

Der Beststeller „Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken können“ hat uns ja vor einigen Jahren die oft recht unterschiedlichen Gefühlswelten von Mann und Frau unterhaltsam näher gebracht.

Und bei allen Vorurteilen und Klischees:

Ein bisschen Wahrheit - für beide Seiten – ist doch schon auch immer in diesen Komödien mit dabei.

Und das Motto des diesjährigen Landfrauentages „Frauen sind so – Männer anders“ stellt ganz bewusst auf die Unterschiede der Geschlechter ab.

Es ist ein mutiges Thema und zeigt wieder einmal, dass sich die Landfrauen bewusst, weltoffen und kritisch – und auch mit einem Augenzwinkern - mit ihrer Umwelt auseinandersetzen.

Dass Frauen die besseren Männer sind, ist ja allgemein bekannt.

Und meine Damen: Frauen braucht das Land!

Frauen, die sich einbringen und ihren Lebenskreis mit gestalten.

Genau das war wohl der Leitgedanke, als sich vor über 60 Jahren einige Frauen im Bayerischen Bauernverband zusammengefunden und zusammengeschlossen haben.

Seit seiner Gründung bündelt Sie Ideen und Aktivitäten, um die Interessen von Frauen zu vertreten und Projekte voranzutreiben.

Sie, meine Damen, tragen dem Strukturwandel und dem Wechsel Rechnung, der seit Jahren schon unsere Gesellschaft und den ländlichen Raumes prägt.

Sie schieben zukunftsfähige Projekte an, Projekte, die den Frauen zu Gute kommen und damit auch unserer Heimat.

Sie legen jedoch auch Wert auf Zwischenmenschliches und Gefühle. Und im heutigen Themenspektrum geht es auch um die wichtigen Werte von Partnerschaft und Ehe.

Sie leisten Hilfestellung, wo immer es nötig ist. Und besonders in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum profitieren viele Frauen und Familien von Ihrer hohen Kompetenz.

Mit dem schon genannten Strukturwandel auf dem Land geht auch einher, dass neue Bevölkerungsschichten in die Dörfer und Ortschaften ziehen und damit wird das soziale und kulturelle Leben vielfältiger.

Das Leben auf dem Land hat an Wert gewonnen, denn es gilt wieder als attraktiv, dort zu leben und das ländliche Gemeinwesen hat weitaus mehr zu bieten als früher.

Dass dies so ist, ist stark der Verdienst von Ihnen, liebe Landfrauen.

Aktuelle Themen auf sympathische Weise aufgreifen, auch das ist ein Markenzeichen der Landfrauen!

Nochmals vielen Dank für Ihr Engagement und Ihren ehrenamtlichen Einsatz für unsere Heimat.

Und schön dass es Sie gibt, liebe Frauen, denn Sie sind und bleiben „unserer bessere Hälfte“.